

März 2024

FRÜHLINGS
special



Titelbild: Zoe, Kl. 3a und Emma, Kl. 3d

Die flotte Waldkarotte

Mensa-Neubau:
Herr Diel im Interview

Generalanzeiger:
Besuch bei der Tageszeitung

WAS NOCH?

- Besuch vom Bürgermeister
- Großer Ratgeber-Teil mit
 - Rezept-Tipp
 - Bastel-Tipp
 - Spiele-Tipp



Das Redaktionsteam **DIESER AUSGABE**

Jonas Borggräfe 3a | Zoe Wölfle 3a | Theo Robert 3d | Emma Koll 3d
Miriam Reinhardt 4b | Nils Franke 4b | Nele Olsen 4c
Elija Miesen 4c | Milan Kahlen 4c | Anna Müller 4c
Lina Khalifi 4d | Adiena Ben Haddou 4d

Impressum: Die Flotte Waldkarotte | Ausgabe März 2024

Herausgeber: Grundschule Am Pleiser Wald, Sankt Augustin | V. i. S. d. P: Sabine Brockmann
Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der OGGs Am Pleiser Wald e. V.

Das steckt

DRIN



04

- 04 **MENSA-NEUBAU**
Unser Blick in den Rohbau.
- 05 **GUTEN APPETIT**
Das Beste an unserer Mensa.
- 06 **PROFIS UNTER SICH**
Unser Besuch beim Generalanzeiger.
- 07 **NATURBURSCHE**
Vertrauensperson Zimball im Interview.
- 08 **BESUCH VOM BÜRGERMEISTER**
Herr Leitterstorf begutachtet die Kletterspinne.
- 09 **WIR KLETTERN WIEDER**
So finden die Kinder die Kletterspinne.
- 10 **SCHULTERKLOPFEN**
Wenn Schüler Lehrer Loben.
- 11 **KREUZWORTRÄTSEL**
Etwas Gehirnjogging.
- 12 **MÖHRENKUCHEN**
Eine leckere Rezept-Idee.
- 13 **KONFETTIKANONE**
Eine witzige Bastel-Idee.
- 14 **RICHTIG WITZIG**
Die besten Witze aus unserer Redaktion.
- 15 **KEINE HORNOCHSEN**
Ein Spiele-Tipp für Taktiker.
- 16 **COMIC**
Dino ausgetrickst.



06



08



12



13



15

Die flotte Waldkarotte

Mensa- NEUBAU



Hinter der hohen, grauen Bretterwand vor unserer Schule wird unsere neue Mensa gebaut. Der Zutritt ist strengstens verboten, weil es zu gefährlich wäre. Nils (Kl. 4b) und Theo (Kl. 3d) durften trotzdem zusammen mit Herrn Diel die Baustelle besichtigen. Wir fanden es sehr aufregend und hatten auch viele Fragen an ihn.



Warum musste die Mensa vergrößert werden?
Weil die alte Mensa zu klein war. Die neue wird viermal größer.

Was kostete es, die Mensa zu erweitern?
Das ist teuer. Dabei kommen mehrere Millionen Euro zusammen.

Das ist viel. Wer bezahlt das alles?
Alle Schulgebäude gehören der Stadt Sankt Augustin. Sie bezahlt also auch die Erweiterung unserer Mensa.

Wann wird die Mensa fertig sein?

Wir rechnen damit, dass wir gegen Ende des Jahres 2024 zum ersten Mal dort essen können. Dann blicken wir auf eine über dreijährige Bauzeit zurück.

Wie findest du es, dass die Mensa erweitert wird?

Ich finde das sehr, sehr super, denn es war dringend nötig, dass wir eine größere Mensa bekommen. In der alten konnten nur rund 100 Kinder zu Mittag essen. Mittlerweile besuchen allerdings über 300 Kinder jeden Tag die Mensa.

Interview: Nils, Kl. 4b und Theo, Kl. 3d

So freuen sich die Mensa-Mitarbeiterinnen:



Birgit:

Mein Job ist sehr abwechslungsreich, manchmal auch stressig. Ich mache das seit zwölf Jahren und es macht mir immer noch viel Spaß. In der neuen Mensa werden sich die Kinder an einem Büffet selbst bedienen. Auf diese Herausforderung bin ich schon sehr gespannt.



Tina:

Ich liebe meinen Job, weil ich so viel mit Kindern zu tun habe und Kinder sind einfach toll!
Die neue Mensa kann ich kaum erwarten. Ich denke, es wird sehr groß und schön hell.



Guten APPETIT

Die Flotte Waldkarotte hat einige Kinder und OGS-Betreuerinnen nach ihrer Meinung und ihren Wünschen zu unserer aktuellen und zukünftigen Mensa gefragt. Das haben sie geantwortet:

MARA, Kl. 2a:

Ich freue mich, wenn es Grießbrei gibt. Doof finde ich, dass es oft so laut ist.



FRAU BONN, OGS:

Ich freue mich auf ein großes Salatbuffet in der neuen Mensa.



TIAM, Kl. 1d:

Ich mag die Mensa, weil man hier in der OGS Lecker essen kann.



FRAU TENEKEJYAN, OGS:

In der neuen Mensa wünsche ich mir mehr Sauberkeit und Disziplin.



THEO, Kl. 3a:

Das Essen in der Mensa ist lecker, aber oft reichen die Tische nicht aus.



FRAU WEINGÄRTNER, OGS:

Ich wünsche mir in der neuen Mensa viel Licht, viel Platz und bequeme Stühle.



Text und Fotos: Zoe, Kl. 3a und Milan, Kl. 4c

Profis UNTER SICH



Am 16. Januar sind alle Kinder von der Flotten Waldkarotte in die Lokalredaktion des Generalanzeiger nach Siegburg gefahren. Dort haben wir die beiden Redakteurinnen Ines Bresler und Sarah Remsky getroffen. Wir haben die Büroräume besichtigt. Danach haben wir Fragen gestellt. Die beiden haben richtig gute Antworten gegeben. Am Ende haben wir mit Schere und Klebstoff unsere eigene Zeitungsseite aus alten Zeitungsausgaben gestaltet.

Ich fand den Besuch super, weil ich da dieses Erlebnis haben konnte, einmal bei einer echten Zeitungsredaktion zu sein.

DIES SIND DIE INTERESSANTESTEN ANTWORTEN AUS UNSEREM INTERVIEW:



Ines Bresler und Sarah Remsky vom Generalanzeiger

Wie kamen Sie auf die Idee, Redakteurin zu werden?

Bresler: Ich habe schon immer gern Zeitung gelesen. In der Schule haben wir oft über Artikel gesprochen, die in der Zeitung standen. Außerdem finde ich es cool, mitzubekommen, was so jeden Tag passiert.
Remsky: Ich bin von Natur aus ziemlich neugierig. Und ich finde es super, viele verschiedene Leute kennenzulernen, vom Landrat bis zum Obdachlosen.

Wie machen Sie es, dass Sie gute Informationen von Ihren Interviewpartnern bekommen?

Bresler: Man sollte sich gut vorbereiten und vorher schon im Internet zum Thema recherchieren. Ein paar Fragen sollte man sich vor dem Interview aufschreiben. Aber man muss sich auch gut auf die Person einstellen. Manche sind schüchtern und andere reden sehr viel.

Was war das spannendste Thema, über das Sie berichtet haben?

Bresler: Der Brand im Motorradladen in Sankt Augustin und das Aufräumen am nächsten Tag.
Remsky: Ich habe über das U-Boot berichtet, das über den Rhein gefahren ist, und durfte sogar selbst mitfahren.

Wie finden Sie die Flotte Waldkarotte?

Bresler: Die Flotte Waldkarotte ist eine echt gute Schülerzeitung mit vielen coolen Ideen.
Remsky: Ich finde toll, dass ihr viele aktuelle Aufreger-Themen aufgreift.



Im Layout: Wir gestalten unsere eigene Zeitungsseite.

Text: Elija, Kl. 4c und Lina, Kl. 4d

Natur- BURSCHE

Seit November haben wir an unserer Schule auch eine Vertrauensperson in der OGS. Wir wollten auch am Nachmittag jemanden haben, dem man alles anvertrauen kann. Zum Beispiel, wenn es einem schlecht geht oder wenn man Streit hat. Im Schülerparlament wurde Herr Zimball dafür gewählt. Die Flotte Waldkarotte hat ihn interviewt.



Wie fühlen Sie sich als Vertrauensperson?

Ich bin froh und sehr stolz, dass die Kinder mir das Vertrauen geschenkt haben.

Wie sind Sie auf diese Schule gekommen?

Ich habe mich bei der Jugendfarm beworben und wollte gerne in einer Schule arbeiten. Dann habe ich gesehen, dass es da eine Schule in Sankt Augustin gibt, die direkt am Wald liegt. Weil ich die Natur so mag, habe ich gefragt, ob ich an dieser Schule arbeiten kann.

In welcher Klasse arbeiten Sie?

Ich bin zusammen mit Frau Bonn in der Seepferdchen-Klasse.

Wie finden Sie es an unserer Schule?

Ich bin jetzt ziemlich genau ein Jahr da und finde es richtig cool, weil hier so viele nette Kinder sind. Außerdem habe ich viele Freiheiten, um meine Ideen umzusetzen.

Wie finden Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen?

Die finde ich sehr nett, man kann mit jedem immer zwischendurch mal auf dem Flur quatschen.

Was machen Sie am liebsten mit ihrer Klasse?

So oft es geht, spielen wir zusammen im Wald. Mein größter Traum ist es, einmal mit meinen Kids zu zelten.

Interview und Foto: Anna und Nele, Kl. 4c



Besuch vom BÜRGER- MEISTER

Warum wollten Sie die Kletterspinne zuerst entfernen?

Das hing mit der Mensa zusammen. Die soll erweitert werden und die Kletterspinne stand genau an der Stelle, wo jetzt der größere Mensa-Bau steht.

Wie kam es dazu, dass Sie ihre Meinung geändert haben?

Die Kinder aus eurer Schule haben Unterschriften gesammelt, damit die Kletterspinne bleiben kann. Anschließend haben sie die Unterschriften euren Schülersprechern übergeben, die sie mir dann überreicht haben. Das hat mich davon überzeugt, das Spielgerät wieder aufzubauen.

Wie haben Sie es geschafft, die Kletterspinne wieder aufzubauen?

Ich habe die Arbeiter vom Sankt Augustiner den Bauhof beauftragt, die Kletterspinne wieder aufzubauen. Die können so etwas sehr gut und haben die richtigen Geräte dafür.

Was machen Sie als Bürgermeister so den ganzen Tag?

Ich muss sehr viele Entscheidungen treffen, die für unsere Stadt gut sind. Außerdem habe ich im Rathaus viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit denen ich mich in Sitzungen oft berate. Immer wieder besuche ich auch Veranstaltungen in unserer Stadt und treffe wichtige Menschen, wie euch zum Beispiel.

Vor zwei Jahren stand unsere Kletterspinne noch ganz vorn auf dem Schulgelände vor der Mensa. Dann wurde sie abgerissen, weil die Mensa vergrößert werden muss. Wir dachten zuerst, dass wir nie wieder klettern können, doch jetzt steht die Kletterspinne wieder an einer anderen Stelle auf dem Schulhof.

Das wollte auch der Bürgermeister von Sankt Augustin, Dr. Max Leitterstorf, sehen und hat uns Mitte Dezember besucht. Fast alle Kinder aus unserer Schule waren dabei. Die Reporterinnen und Reporter von der Flotten Waldkarotte durften ganz vorne stehen und haben sich sogar mit Dr. Leitterstorf unterhalten.

Interview: Miriam, Kl. 4b und Milan, Kl. 4c. Foto: Lina, Kl. 4d

Wir klettern **WIEDER!**

Seit November ist die Kletterspinne wieder da. Wir von der Flotten Waldkarotte haben ein paar Kinder gefragt, wie sie das finden.



LOLA & EMILY, 3a: „Das ist super und sehr nett von unserem Bürgermeister.“



JIL, 2b: „Ich finde es toll, dass man wieder darauf klettern kann.“



FINN, 3d: „Es ist toll, weil ich gerne darauf klettere.“



YLVI, 4a: „Es ist cool, weil auf der Kletterspinne viel mehr Kinder spielen können als auf der Wippe.“



RABEA, 2b: „Ich finde es gut, weil sehr viele Kinder gerne klettern.“



EVA, 3a: „Wir haben die Kletterspinne alle sehr vermisst. Ich freue mich, dass sie wieder da ist.“

Interviews & Fotos: Emma, Kl. 3d

Schulter- KLOPFEN



SAVA, KOALAKLASSE

„Ich liebe Frau Meyer, weil sie so coole Sachen mit uns macht, zum Beispiel ein Auto bauen.“



PAUL, BIBERKLASSE

„Ich liebe Frau Schulz, weil sie so viele kreative Ideen hat.“



LEO, CHAMÄLEONKLASSE

„Ich will Frau Rosenow loben, weil sie immer jedem hilft.“



LINA, BIBERKLASSE

„Ich liebe Herrn Nienaber, weil er so großzügig ist und uns viel erlaubt.“



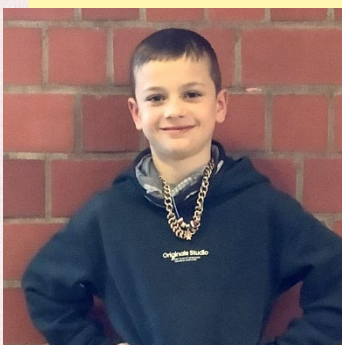
ADIENA, BIBERKLASSE

„Ich liebe Frau Bischoff, weil der Unterricht mit ihr immer Spaß macht.“



OSKAR, ELEFANTENKLASSE

„Ich liebe Herrn Wolf, weil er super Sportunterricht macht.“



MORITZ, NASHORNKLASSE

„Ich liebe Herrn Nienaber, weil er sich immer gut um uns kümmert.“

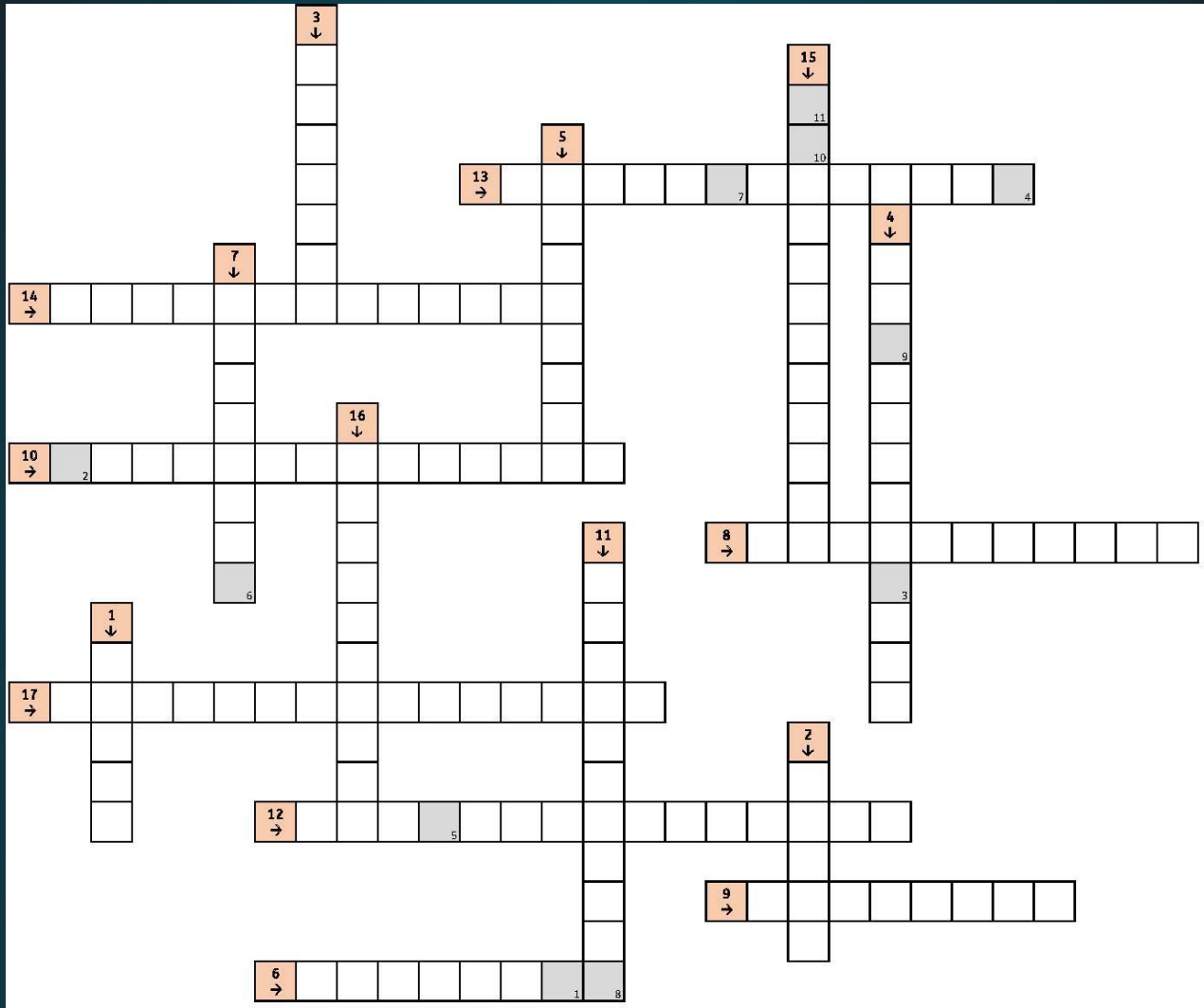


SERAFINA, FRÖSCHEKLASSE

„Ich liebe Frau Dickopf, weil sie Mathe so gut erklären kann.“

Interviews und Fotos: Lina und Adiena, Kl. 4d

Kreuzwort- RÄTSEL



1. Wo isst man in der Schule?
2. Mit Kreide oder elektronisch?
3. Motto unserer Karnevalsparty 2024
4. Wie heißt der Bürgermeister?
5. Wer erklärt alles in der Schule?
6. Wer leitet die Schule?
7. Wo spielt man in der Pause?
8. Was feiert man mit der Klasse?
9. Ein Raum nur für die Vierties
10. Was ist die Flotte Waldkarotte?
11. Raum mit vielen großen Bauklötzen
12. Wo parken die Lehrer?
13. Wofür kam der Bürgermeister?
14. Wo sitzen wir zum Lernen?
15. Wo kann man zu viert schaukeln?
16. Wie hieß der Piraten-Captain an Karneval?
17. Name einer großen regionalen Tageszeitung

Möhren- KUCHEN



- 200 g Zucker
- 4 Eier
- 400 g Möhren
- 1 unbehandelte Orange
- 250 g Mehl
- 2 TL Natron
- 2 TL Backpulver
- 1/4 TL Salz
- 1 1/2 TL Zimt
- 1/2 TL Muskat
- 240 g Sonnenblumenöl



Möhren
fein
raspeln
und die
Schale der
Orange
abreiben.



Zucker und Eier
schaumig schlagen und
die Möhren mit der
Orangenschale
dazugeben.



Mehl,
Natron
und
Backpulver
mischen
und
vorsichtig
unter die
Masse
heben.



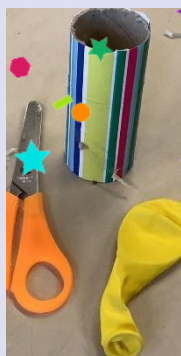
Konfetti- KANONE



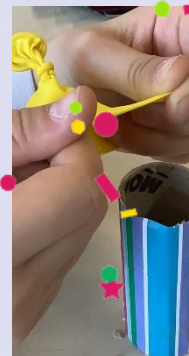
- Pappe einer leeren Klopapierrolle
- Buntes Papier
- Luftballon
- Klebestreifen
- Schere
- Klebstoff
- Locher
- Werbeprospekte



Die
Klorolle
mit
buntem
Papier
bekleben.



Den Luftballon
zuknoten und die
Spitze abschneiden.



Die offene
Seite des
Luftballons
über die
Klorolle
spannen ...

ES WIRD FRÜHLING. ZEIT FÜR EINEN LECKEREN UND EINFACHEN MÖHRENKUCHEN! DARÜBER FREUT SICH AUCH DER OSTERHASE.



Mit Salz, Zimt und Muskatnuss abschmecken



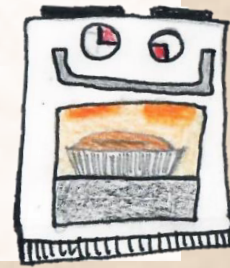
Sonnenblumenöl hinzugeben und gut verrühren.



Eine Kastenform gut einfetten und den Teig hineingeben.



Kuchen im Ofen bei 180° C (Ober-/Unterhitze) oder 160° C (Umluft) ca. 50 Min. backen.



Rezept und Fotos: Lina, Kl. 4d; Grafik: Adiena, Kl. 4d

WIE WÄRE ES MIT EINEM BUNTEM KONFETTIREGEN ALS FRÜHLINGSGRUß?

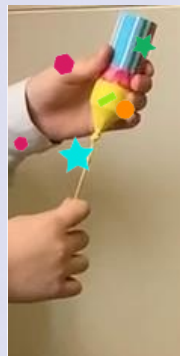
UNSERE KONFETTIKANONE IST BLITZSCHNELL GEBASTELT UND MACHT RIESEN SPAß.



... und mit Klebeband fixieren.



Mit dem Locher buntes Konfetti aus den Werbeprospekten herstellen und damit die Klorolle befüllen.



Das geknotete Ende des Luftballons weit nach unten ziehen ...



... und loslassen.

Juhu! Es regnet Konfetti! 🎉

Bastelanleitung und Fotos: Theo, Kl. 3d und Nils, Kl. 4b

Wie heißt
ein Keks
unter einem
Baum? -
Ein
schattiges
Plätzchen.



Lehrer: „Wenn ich 4 Eier auf das Pult lege
und du legst noch einmal 4 Eier
dazu, wie viele sind es dann?“

Schüler: „Tut mir leid, aber
ich kann keine Eier legen.“



Richtig

WITZIG

Lehrer: „Welchen Nutzen hat die
Sonne?“
Schüler: „Überhaupt keinen.
Nachts scheint sie nicht und
am Tag ist es sowieso hell.“

Lehrer: „Ein Kreis
muss immer rund
sein, auch an den
Ecken!“



Witze: Nils, Kl. 4b



gezeichnet von Jonas, Kl. 3a und Adiena, Kl. 4d

Keine HORNOCHSEN

Wir stellen euch hier ein cooles Spiel vor:
6 nimmt! Wir finden das Spiel super, weil es eine gute Mischung aus Glück und Taktik ist. Das Ziel ist es, so wenige Hornochsen wie möglich zu kassieren. Die Hornochsen sind die Punkte, die eine Karte wert ist.



Zuerst werden die Karten gemischt und jeder bekommt zehn Karten auf die Hand. Von den restlichen Karten werden fünf offen untereinander auf den Tisch gelegt. Jede dieser Karten bildet den Anfang einer Reihe, die ihr während des Spiels nach und nach aufbaut.

Jeder Spieler wählt eine Karte aus seiner Hand und legt sie verdeckt vor sich auf den Tisch. Danach werden die Karten gleichzeitig umgedreht. Wer die niedrigste Karte hat, muss sie zuerst an einer Reihe anlegen – und zwar an die ausliegende Karte, deren Zahl am nächsten an der eigenen Karte dran ist. Dann ist der Spieler mit der zweitniedrigsten Karte dran und so weiter. Achtung! Eine Reihe ist dann voll, wenn sie aus insgesamt fünf Karten besteht. Bist du derjenige, der die sechste Karte dranlegen muss, musst du alle Karten zu dir nehmen.

- Für 2-10 Spieler
- Ab 8 Jahren
- Dauer: ca. 45 Min.

Die genaue
Spielanleitung:
www.amigo-spiele.de

Text und Fotos: Anna und Nele, Kl. 4c

